

Kostheim 28.02.2017



Am Dienstagnachmittag wurde die Polizei darüber informiert, daß ein Junge (11) in **Medenbach** aus einem Pkw heraus angesprochen worden sein soll. Zu einem direkten Kontakt mit den Insassen sei es nicht gekommen und das Kind sei schließlich in ein Haus geflüchtet.

In einem weiteren Fall gaben **zwei** Jungen (8) in **Kostheim** an, **ebenfalls am 28.02.2017**, gegen 12.30 Uhr, aus einen Fahrzeug heraus **verdächtig angesprochen** worden zu sein.

Bisher konnte noch nicht festgestellt werden, ob für die Kinder tatsächlich eine Gefahr bestand. Eine weitere Befragung der Betroffenen steht noch aus.

Bis auf die angezeigten Fälle liegen der Polizei bisher keine weiteren Schilderungen vor. Die Kriminalpolizei (K12) hat die Ermittlungen aufgenommen und prüft und bewertet alle fallbezogenen Informationen. **Die Polizei bittet darum, bei Bekanntwerden unmittelbar verständigt zu werden.**

Hören Sie der Schilderung Ihres Kindes aufmerksam zu, ohne "nachzuboahren". Lassen Sie Ihr Kind mit eigenen Worten berichten und legen Sie ihm keine Antworten in den Mund. Die Polizei nimmt Ihre Schilderung immer ernst. Dazu sind detaillierte Angaben Ihres Kindes zu den Umständen und Beschreibung (Person und Fahrzeug) erforderlich. Bitte vermeiden sie es, Informationen ungeprüft und ungefiltert, auch in sozialen Netzwerken, weiterzugeben.